

Haushalte des Horrors (1)

Es ist Sommerloch, aber in den vermischten Meldungen tobt der Irrsinn. In Duisburg wurde jetzt eine 31jährige Frau wegen Mordversuchs an ihrem Ehemann verhaftet. Sie hat offenbar versucht, ihren Angetrauten mit in Buletten versteckten Schlaftabletten aus dem Weg zu räumen. Die dreifache Mutter soll die mit zahlreichen Tabletten versetzten Fleischklöße ihrem 37jährigen Mann bereits im April serviert haben – dazu einen mit starken Schmerzmitteln gebrühten Kaffee, wie Staatsanwaltschaft und Polizei mitteilten. Der Mann jedenfalls hatte Glück: Bis auf kleinere körperliche Beschwerden erfreut er sich immer noch des Lebens. Seine wohl irgendwie in den Krimis der fünfziger Jahre steckende Frau sitzt nun wegen Mordversuchs hinter schwedischen Gardinen. (dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/167722.haushalte-des-horrors-1.html>